



Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie

An den
Präsidenten des Bundesrates
Gottfried Kneifel
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-10.000/0066-I/PR3/2015
DVR:0000175

Wien, am 30. Dezember 2015

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Bundesrat Meißl und weitere Bundesräte haben am 30. Oktober 2015 unter der **Nr. 3096/J-BR/2015** an mich eine schriftliche Anfrage betreffend geplante Sanierung des Bahnhofes in Langenwang und mögliche Auflassung der Bahnhaltestelle Hönigsberg (Gemeinde Mürzzuschlag) gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich – laut Auskunft der ÖBB-Holding AG - wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Gibt es für den Sanierungsbeginn des Bahnhofes Langenwang bereits einen genauen Termin?*

Die Umsetzung soll im Jahr 2017 erfolgen.

Zu Frage 2:

- *In welchem Umfang soll die Sanierung des Bahnhofes Langenwang stattfinden?*

Die Sanierung des Bahnhofes Langenwang umfasst die Erneuerung der Gleisanlagen, der Bahnsteige inklusive der Bahnsteigausstattung, den Abtrag des alten Bahnhofgebäudes, die Sanierung des bestehenden Personentunnels und die Errichtung von Lärmschutzwänden.

Zu Frage 3:

- *Werden im neuen Bahnhofsgebäude Abstellplätze für Fahrräder errichtet?*

Die bestehende Anlage wird erneuert und bedarfsgerecht um ca. 10 Stellplätze erweitert, sodass es in Summe ca. 20 PKW-Abstellplätze und 30 Bike&Ride Plätze gibt.

Zu Frage 4:

- *Wird es ausreichend bequeme Sitzmöglichkeiten geben?*

Gemäß den ÖBB-internen Ausstattungskriterien für Bahnhöfe und Haltestellen sind Sitzgelegenheiten auf den Bahnsteigen vorgesehen.

Zu Frage 5:

- *Wird das neue Bahnhofsgebäude in Langenwang barrierefrei?*

Die Barrierefreiheit des Bahnhofes Langenwang wird in der derzeit laufenden Planung berücksichtigt.

Zu Frage 6:

- *Werden im neuen Bahnhofsgebäude Sanitäranlagen installiert?*

Gemäß den gültigen Ausstattungskriterien sind WC-Anlagen für diese Bahnhofskategorie nicht vorgesehen.

Zu Frage 7:

- *Wird nach der Sanierung auf eine regelmäßige Reinigung durch ein professionelles Reinigungspersonal des Bahnhofsgebäudes geachtet?*

Wie bei allen Bahnhöfen in Österreich erfolgt die regelmäßige Wartung und Reinigung durch professionelles Reinigungspersonal.

Zu Frage 8:

- *Wie hoch ist die aktuelle tägliche Kundenfrequenz des Bahnhofs in Langenwang?*

Die Kundenfrequenz im Bahnhof Langenwang beträgt derzeit zwischen 250 und 300 Reisenden täglich.

Zu Frage 9:

- *Welche Bahnhöfe müssen noch entlang der Südstrecke saniert werden?*

Mittelfristig ist im Mürztal noch die Erneuerung der Bahnhöfe Kapfenberg und Wartberg geplant.

Zu den Fragen 10 und 11:

- *Wie hoch sind die derzeit geplanten Kosten der Sanierung und ist eine Kostenteilung zwischen Bund, Land und Gemeinde vorgesehen?*
- *Wie hoch wird die finanzielle Belastung für die Gemeinde Langenwang sein?*


Da die Planungsphase noch nicht abgeschlossen ist, liegen derzeit lediglich Grobkosten in Höhe von rund 5,2 Mio. Euro vor. Ein Erstgespräch über die Kostenbeteiligung wird Ende November 2015 mit dem Land Steiermark und der Gemeinde Langenwang stattfinden.

Zu den Fragen 12 bis 17:

- *Wird die Bahn-Haltestelle Hönigsberg aufgelassen?*
- *Wenn ja, warum und wann ist die Auflassung der Haltestelle geplant und wurde die Errichtung einer Schnellbahnlinie Bruck – Mürzzuschlag bei den Planungen bereits berücksichtigt?*
- *Wenn ja, wie hoch ist die derzeitige Kundenfrequenz in Hönigsberg und welche Alternative wird den Bahnkunden geboten?*
- *Wenn nein, wann wird die Sanierung der desolaten Haltestellenhäuschen erfolgen?*
- *Werden die Kosten für die Sanierung der Haltestellenhäuschen von den ÖBB getragen oder wird von der Gemeinde und vom Land ein finanzieller Zuschuss eingefordert?*
- *Wird bei der Haltestelle Hönigsberg ein Fahrradabstellplatz errichtet?*

Zur Zeit wird untersucht, ob es für die Bevölkerung in Hönigsberg ein besseres Angebot an die Anbindung des öffentlichen Verkehr geben kann, z.B. durch einen ortsteilverbindenden Stadtbus nach Mürzzuschlag. Weiters werden Maßnahmen erarbeitet, wie die derzeitige Reisendenfrequenz von rd. 150 Personen/Tag erhöht werden kann. In jedem Fall werden die geplanten Maßnahmen mit dem Land Steiermark und der Stadtgemeinde Mürzzuschlag abgestimmt.

Alois Stöger

Hinweis	Dieses Dokument wurde am 28.12.2015 um 10:59:09+01:00 elektronisch signiert. 2872/AB-PR/2015 - Anfragebeantwortung	
 Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie	Datum	2015-12-30T10:59:09+01:00
	Seriennummer	1536119
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT	
Signaturwert	ImW99yQAHimXTT17jSeASw2IGqam/6f7sonYJgl8+HbDku7RvdAGOPYuxPd1YUX0ie5DfSfxQLIObNcubJG6sOU7MgJrrLq4qThR7xMnN4LU8CPenTIZP2jWzHtJT8RNjTOjY8NUgpwslOg0jyJTnvhMVvfhdesWTNEE3MLl8m5LK/QO5BHMvndGM13U03HgPgZQHymtvXISpxiQ2d79Pp0hVZDdnVNOM8fM/kzN/zax1T9S1sV+f0pD7iilEbJ7LQlqkHmLlaacIUBtMSjgYQKO5KF/DJS8TyssgRRqMVEsu7v6EH1C9FmJK88gR1tLoOeWwCd4wluL8JiAFf/xA==	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/	